



www.windows-netzwerke.de

° Diese Artikel wurde an uns per Mail zugesendet.

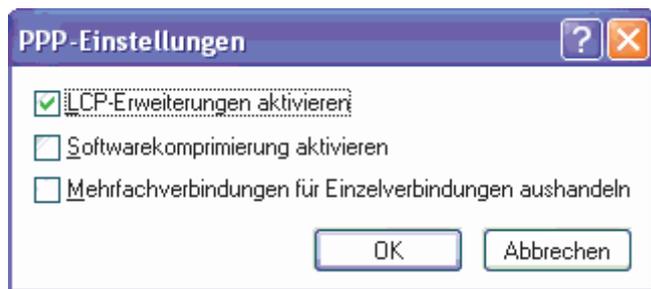
Quelle: Unbekannt
Autor: Unbekannt

Optimierung von RASPPPOE unter Windows XP

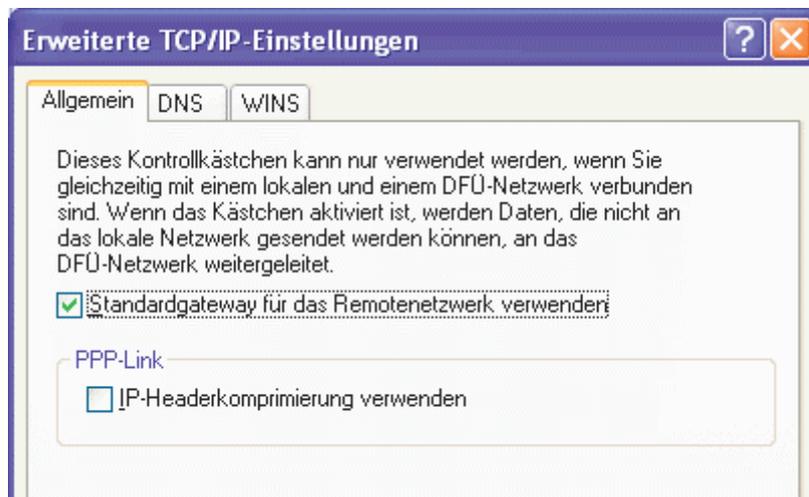
Softwarekomprimierung und IP-Headerkomprimierung deaktivieren:

Windows XP ist für den Breitbandzugang bereits optimiert. Von der Verwendung von Registry-Tweaks ("Tuning") oder sog. Optimierungstools ist abzuraten. Wenn Sie Ihren DSL-Zugang noch etwas optimieren wollen, sollen Sie die Softwarekomprimierung und IP-Headerkomprimierung deaktivieren. Diese Features werden von T-DSL nicht unterstützt.

Klicken Sie auf Start - Verbinden mit... und öffnen mit einem Rechtsklick auf die angelegte DSL-Verbindung dessen Eigenschaften-Fenster. Klicken Sie dann auf Netzwerk. Unter "Typ der herzustellenden Breitbandverbindung" (hier sollte "Point-to-Point Protokoll über Ethernet" stehen) klicken Sie auf "Einstellungen" und entfernen das Häkchen bei "Softwarekomprimierung aktivieren" (siehe Bild):



Bestätigen Sie diese Änderung mit einem Klick auf "OK". Im noch offenen Fenster "Eigenschaften" markieren Sie "Internetprotokoll (TCP/IP)" und klicken darunter auf "Eigenschaften". Im sich dann öffnenden weiteren Fenster klicken Sie auf "Erweitert...". Entfernen Sie hier das Häkchen bei "IP-Headerkomprimierung verwenden" (siehe Bild):

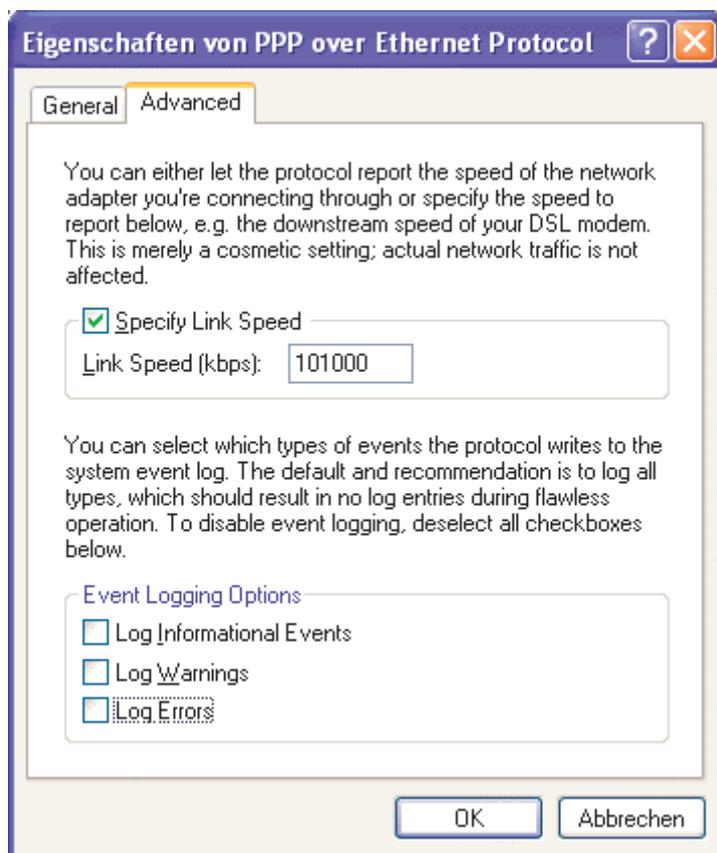


Schließen Sie nun alle offenen Fenster mit "OK".

Tuning - Tipps bei Verwendung von RASPPPOE:

Der Autor von RASPPPOE warnt davor, bei Verwendung seines Treibers Veränderungen in der Registry vorzunehmen. Er empfiehlt jedoch unter Windows XP eine automatische Veränderung des Parameter für TcpWindowSize. Dazu ist jedoch kein Eingriff in die Registry erforderlich:

Klicken Sie auf Arbeitsplatz - Netzwerkumgebung - Netzwerkverbindungen anzeigen. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf LAN-Verbindung und öffnen Sie Eigenschaften. Markieren Sie nun PPP over Ethernet Protocol und klicken hier wieder auf Eigenschaften. Im nächsten Fenster klicken Sie auf Advanced.



Setzen Sie hier ein Häkchen bei Specify Link Speed und tragen als Wert 101000 (i. W.: einhundertestausend) ein.

Ab einer hier eingetragenen Verbindungsgeschwindigkeit von 101 Mbps auto-tuned der Windows XP TCP/IP-Stack das Fenster nämlich auf ~64 KBytes. Das wäre optimaler als ein manuell in der Registry festgesetzter Wert - so Robert Schlabbach auf seiner Website.